



IN DIESER AUSGABE

Beschlüsse und Bekanntmachungen	Seite 2
Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert / Informationen	ab Seite 2
Neues aus den Gemeinderats-sitzungen und der Gemeinde	ab Seite 4
Feuerwehr	Seite 13
Kirche	14
Sonstiges	15
Geschäfts-welt	ab Seite 17
Impressum Veranstaltungen	ab Seite 19

THEMEN DIESER AUSGABE

- MP Kretschmer auf dem Oybin
- Überraschung zur 1. Chorprobe
- Von der Magd zur Freifrau
- Der Kleingeldersatz von Oybin nach dem 1. Weltkrieg
- Ein besonderes Wiedersehen
- Vor 30 Jahren
- Oybin hat gewählt



www.oybin.com

Kurz informiert:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos

Die Schlaraffin ist eine am 10.10.1859 in Prag gegründete, weltweite, deutschsprachige Vereinigung zur Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor. 1910 fand das Erste schlaraffische Sommerfest auf dem Oybin statt. Nun 111 Jahre später trafen sich die Schlaraffen vom 20 – 22. August 2021 wieder zu einem Sommerfest in Oybin. Mit einer Festsitzung, Sippung genannt, wurde das Fest feierlich und ritterlich begangen. Für Außenstehende sind Schlaraffen an der Rolandnadel, einer kleinen weißen Perle, die am linken Revers getragen wird oder an einem am Fahrzeug befestigten Aufkleber erkennbar, die einen blinzelnden Uhu-kopf zeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Am 16.10.2021 fand der 3. O-SEE Ultra Trail im Zittauer Gebirge unter Corona-Bedingungen statt. Trotz des schlechten Wetters waren wieder viele Teilnehmer aus Nah und Fern am Start und lobten die anspruchsvollen Strecken und die schöne Landschaft drum herum. Die Feuerwehr der Gemeinde, der Förderverein der FFW Oybin und der Fremdenverkehrsbetrieb der Gemeinde Oybin haben wie-



Burgmagd Brunhilde wurde vom Oberschlaraffat in den Adelsstand erhoben, Bürgermeister Tobias Steiner darf sich Pilger nennen.

der wesentlich zum Gelingen des Ultra Trail beigetragen.

Im Gemeinderat beraten und entscheiden die Gemeinderäte in den nächsten Wochen über den Gemeindehaushalt. Schwerpunkte sind Investition in den Bereichen Abwassersystem Lückendorf, die Kfz Ersatzbeschaffung für die Feuerwehr, die Bereitstellung von Eigenmitteln für Leader Förderprogramme sowie Planungen zum Berg Oybin.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner sind sehr interessiert zum Stand des Ausbaus der Breitbandverlegung in der Gemeinde. Nach Auskunft der SachsenNetze HS.HD GmbH sind die Arbeiten in der Waldstraße und im Winkel abgeschlossen.

Die Käthe-Kollwitz-Straße befindet sich im Bau und wird im 2. Quartal 2022 fertiggestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen in der Ortslage Oybin und Ortsteil Hain befinden sich in der Planung und können nicht vor Mai 2022 begonnen werden. Die Planungen zum Breitbandausbau in Lückendorf befinden sich in der Ausschreibungsphase des Landkreises Görlitz. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Rathaus Oybin.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und grüße Sie herzlich

*Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister*

Unsere Jubilare im Monat November

Frau Zoschke, Gisela	80. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Eberhard	85. Geburtstag
Frau Wintzen, Gisela	70. Geburtstag	Frau Freund, Margit	70. Geburtstag
Frau Schmeißer, Gertraude	75. Geburtstag	Herr Wenzel, Horst-Falko	70. Geburtstag
Herr Krumnow, Wilfried	85. Geburtstag	Frau Reinhold, Ursula	70. Geburtstag
Herr Pache, Reiner	80. Geburtstag	Frau Hirdina, Hilma	98. Geburtstag

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 27.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 49/2021 Straßenbeleuchtung im Ortsteil Kurort Oybin

Investitionsmaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung Im Winkel, R.-Arndt-Str., Talweg, Freiligrathstraße 2. TA.“

Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2021 die Investitionsmaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung Im Winkel, R.-Arndt-Str., Talweg, Freiligrathstraße 2. TA.“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 56.391,34 EUR durchzuführen und hierfür eine Zuwendung nach der RL LEADER/2014 in Höhe von 42.293,41 EUR zu beantragen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Investitionsplan der Gemeinde Oybin für 2021 / 2022 die sich daraus ergebenden Auszahlungen und Einzahlungen vorzusehen. Die für 2021 geplanten Auszahlungen für die Teilmaßnahme Freiligrathstraße 2. TA in Höhe von 8500,00 EUR werden als über-/außerplanmäßige Auszahlungen mit der Deckung des darauf entfallenden Eigenanteils aus investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2021 bewilligt, dieser Teil der Maßnahme soll nach Erhalt des Zuwendungsbescheides umgehend umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 50/2021 Kommunaldarlehen über ursprünglich 923.000,00 DM

Sondertilgung (Anteil Eigenbetrieb), Änderung der Tilgungsrate und neuer Zinsbindungszeitraum

Der Gemeinderat von Oybin stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2021 nachträglich der Sondertilgung des zum 31.08.2021 verbliebenen Anteils des Eigenbetriebs Fremdenverkehrsbetrieb Oybin am Kommunaldarlehen der Gemeinde Oybin in Höhe von 30.726,72 EUR zu. Der Gemeinderat stimmt ebenfalls zu, das Restdarlehen in Höhe von 133.236,55 EUR bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien mit einer vierteljährlichen Tilgungsrate von 2.220,61 EUR fortzuführen und das Angebot der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien vom 31.08.2021 anzunehmen. Der

Zinssatz beträgt künftig 0,57 % bei einer Zinsbindung von 15 Jahren (entspricht der Restlaufzeit).

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderates findet am 22.11.2021 im DGH Lückendorf 18 Uhr statt.

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

Bürgersprechstunde Polizei

Im Rathaus der Gemeinde Oybin findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Andreas Böhme, den zuständigen Bürgerpolizist u.a. für Jonsdorf, Olbersdorf und der Gemeinde Oybin, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Nächster Termin ist der

**16.11.2021
von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Die Gemeindekasse informiert:

Die Gemeindekasse weist darauf hin,

das zum 15.11.2021 folgende Steuern fällig sind:

Grundsteuer A + B

Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Oybin:

IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 23

BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse

☎ **03583 698527**

oder Steuern

☎ **03583 698526**

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch

Stellvertreter:

Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:

**23. November 2021,
15:00 bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 113,

E-Mail:

friedensrichter.olbersdorf@web.de

auch für Terminvereinbarungen

Post:

Schiedsstelle Olbersdorf

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521

(nur während der Sprechstunde!)

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum 01. Januar 2022 eine Stelle als

Mitarbeiter

Gemeindebibliothek (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitarbeitsstelle, mit 22 Wochenstunden. Arbeitsort ist die Gemeinde Olbersdorf.

Zu den Tätigkeiten gehören die Abwicklung der Medienausleihe. Die Medienverwaltung, Einkauf neuer Medien, mit Lieferkontrolle und Erfassung. Verschiedene Verwaltungsarbeiten, wie die Bearbeitung von Statistiken, die Abwicklung des Mahnwesens und anfallende Schreib- und Büroarbeiten.

Wir erwarten von Ihnen als flexible Fachkraft:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte für Medien und Information oder eine vergleichbare Ausbildung
- umfangreiche EDV- Kenntnisse
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Selbstständigkeit

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- praktisch orientierte Weiterbildungen
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben und bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Bewerbungsunterlagen mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurück gesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bewerber, deren Arbeitsaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist, teilen bitte den frühestmöglichen Eintrittstermin in ihrer Bewerbung mit.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15.11.2021** an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Personalamt
Oberer Viebig 2 a
02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@olbersdorf.de

Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge in einem PDF-Format angenommen werden.

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum 01. Februar 2022 eine Stelle als

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitarbeitsstelle. Arbeitsort ist die Gemeinde Olbersdorf mit den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf.

Zu den Tätigkeiten gehören die Überwachung und Buchung des unbaren Zahlungsverkehrs und der Barkasse. Der tägliche Abschluss aller Bankkonten, mit Erstellung des Tagesabschlusses. Die Bearbeitung der Buchführung für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft. Die Durchführung und Überwachung des Mahnwesens, in Zusammenarbeit mit der Vollstreckungsabteilung. Erarbeitung von Statistiken und die Zuarbeit zum Jahresabschluss. Sowie die Erstellung von Spendenquittungen.

Wir erwarten von Ihnen als flexible Fachkraft:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Buchhalter, Assistent/Fachkraft für Rechnungswesen oder Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent im Bereich DV/Rechnungswesen entsprechend dem Aufgabengebiet
- umfangreiche EDV- Kenntnisse
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Selbstständigkeit
- Ortskenntnisse sind erwünscht und von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Vollzeitstelle
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- praktisch orientierte Weiterbildungen
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben und bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Bewerbungsunterlagen mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurück gesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bewerber, deren Arbeitsaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist, teilen bitte den frühestmöglichen Eintrittstermin in ihrer Bewerbung mit.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15.11.2021** an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Personalamt
Oberer Viebig 2 a
02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@olbersdorf.de

Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge in einem PDF-Format angenommen werden

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum 01. April 2022 eine Stelle als

Sachbearbeiter Sekretariat Hauptamt (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitarbeitsstelle. Arbeitsort ist die Gemeinde Olbersdorf.

Zu den Tätigkeiten gehören die Führung und Organisation der Sekretariatsarbeiten für den Hauptamtsleiter, Korrespondenz zwischen HA und Dritten. Die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen. Die zentrale Verwaltung der Dienstreise- und Fortbildungsangelegenheiten sowie Erteilung von amtlichen Beglaubigungen. Die Sachbearbeitung und Verwaltung von Feuerwehrangelegenheiten. Die Überwachung der zentralen Literatur und des Büromittelbestandes. Der Empfang von Bürgern und Erteilung von mündlichen Auskünften sowie die selbstständige Vorbereitung, Organisation und Protokollführung in Gremiensitzungen und weitere sachbearbeitende Tätigkeiten.

Wir erwarten von Ihnen als flexible Fachkraft:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Bürokaufmann/frau oder eine vergleichbare Berufsausbildung entsprechend dem Aufgabengebiet
- umfangreiche EDV- Kenntnisse
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Selbstständigkeit
- Ortskenntnisse sind erwünscht und von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- praktisch orientierte Weiterbildungen
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben und bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Bewerbungsunterlagen mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurück gesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bewerber, deren Arbeitsaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist, teilen bitte den frühestmöglichen Eintrittstermin in ihrer Bewerbung mit.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15.11.2021** an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Personalamt
Oberer Viebig 2 a
02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@olbersdorf.de, weisen jedoch darauf hin, dass nur Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument angenommen werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert.

Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in

der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Großer Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Bundestagswahl 2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Die Durchführung und Bewältigung einer Wahl ist immer wieder eine große Herausforderung für uns als Kommunen. Dank der Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie der involvierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen konnte diese Aufgabe auch dieses Mal erneut hervorragend bewältigt werden.

In unseren vier Gemeinden engagierten sich fast 80 Frauen und Männer ehrenamtlich am 26. September 2021. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine erfolgreiche, reibungslose und neutrale Durchführung und Wahlauswertung kaum möglich.

Wir möchten uns an dieser Stelle für dieses große und durchaus nicht selbstverständliche Engagement besonders bedanken.

Auch die Beachtung der zusätzlichen coronabedingten Hygienemaßnahmen in den Wahllokalen machte den Wahltag dieses Mal für alle zu einer ganz besonderen Herausforderung. Alle haben sich an die empfohlenen Verhaltensregeln gehalten. Dafür sagen wir **allen** ganz herzlichen Dank.

Gleichfalls bedanken wir uns für die Bereitstellung und Benutzung der Wahllokale durch die verantwortlichen Eigentümer und Nutzungsberechtigten.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Nun beginnt die Vorbereitung auf die **Kommunalwahl 2022 – Termin ist der 12. Juni 2022 (2. Wahlgang; am 3. Juli 2022)**.

Auch hier hoffen wir wieder auf die zahlreiche Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer. Interessenten für die **Wahllokale in Lückendorf und Oybin** können sich gerne schon vormerken lassen unter reinhold@olbersdorf.de oder telefonisch 035844 76630.

Mit freundlichen Grüßen
und einem **herzlichen Dankeschön**



Andreas Förster
BM Olbersdorf
Vorsitzender
VG Olbersdorf



Tobias Steiner
BM Gemeinde
Oybin

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

Baugeschehen

Waldstraße

Zu den Baufortschritten in der Waldstraße von Niederroybin zählen die vorbereitenden Arbeiten für die Straßenbeleuchtung. Die Pflasterarbeiten und das Aufbringen einer Asphalttschicht

gehören inzwischen der Vergangenheit an. Lediglich am Abzweig Käthe-Kollwitz-Straße sind noch Restarbeiten zu erledigen. Für die offizielle Freigabe des Straßenbereiches wurde noch kein Termin festgelegt. Bislang können Anwohner sie befahren.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Abgeordnete: Ralf Kahlitz
Immerig E.R. / 2014 - 2020



Käthe-Kollwitz-Straße

Nachdem auf einer Länge von 325 Metern der Asphalt entfernt wurde erfolgte die Verlegung einer Gas-Mitteldruckleitung. In der folgenden Zeit werden noch Leitungen für das Schmutz- und Regenwasser verlegt. Während des Winterhalbjahres wird für die Anwohner die Befahrung gewährleistet.

Im Winkel

Die Zufahrtsstraße zum Töpfer von der Friedrich-Engels-Straße aus wurde mit Mineralgemisch versehen, so dass am 18. und 19. Oktober der Asphalt aufgebracht werden konnte. In diesem Abschnitt erfolgen noch die Installationsarbeiten für die Straßenbeleuchtung. Im Bereich des Winkels von der Töpferstraße aus stehen bereits die dafür notwendigen Masten.



Vor dem Asphalt gilt es die Borde zu setzen.

Wanderrastplatz Am Sonnenhügel

Elegante Formen nimmt der künftige Wanderrastplatz Am Sonnenhügel in Lückendorf an. In diesem Monat erfolgten im Inneren des ehemaligen Konsums, der nur in Teilen erhalten blieb, die Trockenbauarbeiten. Danach werden Fliesenleger- und Malerarbeiten folgen. Ebenso Elektro- und Sanitärinstallationen. Auch im Außenbereich wird so lange gebaut wie es die Witterung erlaubt.



Schöner denn je wird das Anwesen vom früheren Konsum.

Schranken ohne Wärter

Am Beginn der Bürgerallee und an den beiden Zugängen zum Lagerplatz vom Bauhof, in der Arno-Münch-Straße bzw. Kammstraße, stehen seit geraumer Zeit Schranken in den Farben Weiß-Rot die täglich geöffnet sind, zu gegebener Zeit aber geschlossen werden können. Dies wird dann der Fall sein, wenn genügend freie gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung stehen. Damit soll das wilde Parken eingeschränkt werden.



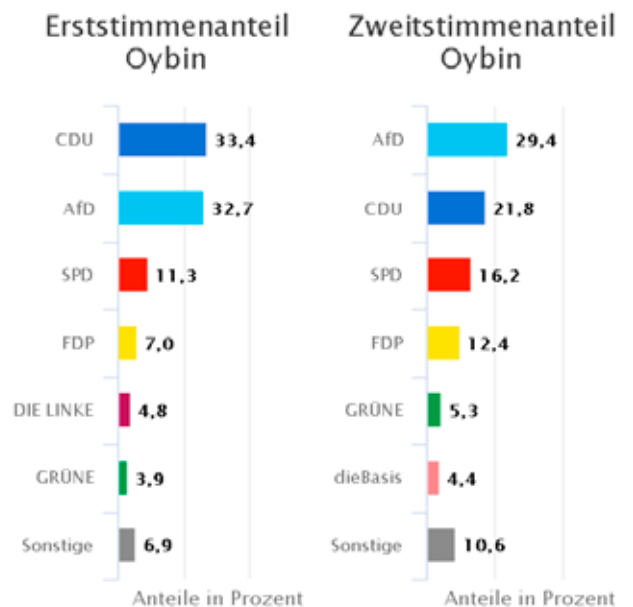
Oybin hat gewählt

Einen neuen Bundestag haben die Einwohner von Oybin, Lückendorf und Hain am 26. September mit gewählt (und dabei ihre Stimme im wörtlichen Sinne behalten). Wahlberechtigt waren insgesamt 1.143 Einwohner.

In der Gemeinderatssitzung am 27. September dankte Bürgermeister Tobias Steiner allen Wahlhelfern die dafür gesorgt haben, dass die Bundestagswahlen im Haus des Gastes und im Dorfgemeinschaftshaus reibungslos verliefen. Gemeinderat Conrad Siebert kritisierte, dass die Briefwahlstimmen aus den Mitgliedsgemeinden in der Olbersdorfer Gemeindeverwaltung ausgezählt wurden und die Stimmentwertung auch Olbersdorf zugerechnet wurde. Die Wahlbeteiligung und die Ergebnisse werden dementsprechend nicht korrekt abgebildet (s. SZ 30.09.2021). Er verwies auch darauf, dass es in früherer Zeit in Lückendorf

schon einmal einen separaten Briefwahlausschuss gegeben hat, wo die Lückendorfer und Oybiner Briefwahlstimmen ausgezählt wurden. Ein separater Briefwahlausschuss könnte für mehr Transparenz sorgen und ein eindeutigeres Wahlergebnis widerspiegeln.

Wahlergebnisse Gemeinde Oybin Bundestagswahl 2021:



Quelle: wahlen.sachsen.de

MP Kretzschmer auf dem Oybin

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretzschmer nahm sich am 19. September nach einer Andacht in der Bergkirche die Zeit für eine Wanderung durch das Oybiner Tal. Diese führte durch den Hausgrund in Richtung Thomassteine bis zur Burg- und Klosteranlage. Rund 60 Wanderfreunde begleiteten ihn. Am Standort des ehemaligen Waldtheaters gab Gemeinderat Gerd Kundisch Einblicke in die Historie, die mit der Eröffnung im Jahr 1911 begann und mit der Spielzeit 1963 endete. Damit die Erinnerungen an das Oybiner Waldtheater im Gedächtnis bleiben gibt es bereits seit längerer Zeit Ideen, wie diese am Poetenweg umgesetzt werden können. Zumal die Spielstätte in früherer Zeit als größte Freilichtbühne Deutschlands Rang und Namen hatte. Bereits während der Wanderung diskutierten die Teilnehmer über die seit Jahrzehnten laufenden Sanierungsarbeiten innerhalb der Burg- und Klosteranlage. Burgwart Dirk Keil empfing die Wanderfreunde unterhalb des Burgtores und gab interessante Einblicke in die Geschichte. Auf ein großes Interesse stießen die Ausführungen von Bürgermeister Tobias Steiner zum Projekt Berggasthof, der in den kommenden Jahren umfangreich saniert werden soll. Hierfür bedarf es der Unterstützung seitens der Landesregierung, insbesondere in finanzieller Hinsicht. In diesem Zusammenhang ist auch die Notwendigkeit einer Seilbahn bzw. eines

Personenaufzuges zu sehen. Nicht minder wichtig ist die damit verbundene Erhaltung des Bergfriedhofes, der als etwas Besonderes nicht verloren gehen darf. Ministerpräsident Michael Kretzschmer signalisierte seine Unterstützung, ebenso Dr. Stephan Meier,

Mitglied des Sächsischen Landtages. Als ein wichtiges Datum ist der 3. November zu sehen. Denn dann kommt der Regionale Begleitausschuss für Strukturmittel zusammen, in dem die verschiedensten regionalen Projekte vorgestellt und entschieden werden.



Burgwart Dirk Keil (re.) im Gespräch mit MP Michael Kretzschmer (lks.) Bürgermeister Tobias Steiner erläutert das umfangreiche Sanierungskonzept des Berggasthofes, zu dem auch der Rittersaal zählt.

Unsauberes Wassertretbecken etc...

In der Vergangenheit häuften sich kritische Anfragen zur Sauberkeit des Wassertretbeckens im Kurpark. Bereits in der Gemeinderatssitzung im August sprach Gemeinderat Steffen Spata das

Problem an, ebenso die nicht vorhandenen öffentlichen Toilettenanlagen. Mittlerweile zog der Herbst in die Revier ein und das Becken füllt sich zusehends mit herabfallendem Laub. In einem ärgerlichen Zustand befindet sich auch seiner Meinung nach das

Gelände des Bauhofs. Er sieht dringenden Handlungsbedarf zumal in unmittelbarer Nähe ein Eigenheim entsteht. Nach wie vor besteht auch Handlungsbedarf auf dem Lagerplatz am Talringweg in Richtung Sprungschanze hinter dem Wohnpark „Oybiner Wald“.



Das Wassertretbecken füllt sich zusehends mit Laub.



Mit der Rodung des Strauchwerks am Bauhof wurde der desolate Zustand sichtbar. Inzwischen erfolgte die Aufstellung eines Bauzaunes.

Überraschung zur 1. Chorprobe

Im Sommer konnte der Lückendorfer Heimatchor sein 30-jähriges Gründungsjubiläum begehen. Eingeschränkte Chorproben gab es auch hier während der Covid-Pandemie, vieles musste in den vergangenen Monaten ausfallen. Zur ersten Probe nach dem Lückendorfer Heimatfest trafen sich die Sängerinnen mit ihrem musikalischen Leiter Siegmund Hübner am 05. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus um sich für das Konzert am 2. Advent in der Lückendorfer Kirche vorzubereiten. Als „Überraschungsgast“ stimmte Bürgermeister Tobias Steiner in „So ein Tag wie heute, der dürfte nie vergeh'n!“ mit ein, nach dem er der Leiterin des Chores Christine Mähne einen Blumenstrauß sowie ihr und den Mitgliedern nicht nur Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte, sondern auch einige Fläschchen Sekt überreichte.

In seiner Grußbotschaft hieß es:

„Sehr geehrte Frau Mähne, liebe Mitglieder des Heimatchores Lückendorf e.V.,



„So ein Tag, der dürfte nie vergehen...“

30 Jahre ist es nun her, dass junge Menschen aus Liebe zur Musik und aus Begeisterung zu Ihrer Heimat einen Chor ins Leben gerufen haben. Für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren möchte ich dem Heimatchor herzlich danken und Sie alle ermutigen, den bisherigen Weg weiter zu gehen. Ohne Ihre Eigeninitiative wäre der Heimatchor seinerzeit

nicht entstanden und nur mit ihrer Unterstützung kann die erfolgreiche Arbeit des Chores zur Freude unserer Gäste und unserer Einwohner in der Gemeinde weiter durchgeführt werden.

Als Bürgermeister der Gemeinde Oybin gratuliere ich herzlich zum 30-jährigen Jubiläum des Heimatchores Lückendorf und wünsche Ihnen persönlich alles Gute.“

Selten aber schön: „Schlaraffia Dresae florentis e.V.“ in Oybin

Die Mitglieder des „Schlaraffia Dresae florentis e.V.“ waren ganz besondere Gäste die kürzlich in Oybin zusammen kamen, Unterschlupf im Hotel Hubertus fanden und der Kirche sowie der Burg- und Klosteranlage einen Besuch abstatteten. Dabei erhielten sie von der Burgmagd Brunhilde umfangreiche Einblicke in die Geschichte Oybins. Die Geschichte der Schlaraffia dagegen ist eine ganz andere. Sie ist eine weltweit deutschsprachige Vereinigung zur Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor, die sich als reiner Männerbund am 10. Oktober 1859 in Prag gründete. Das Wort „Schlaraffe“ soll vom mittelhochdeutschen Wort „Slur-Affe“ abgeleitet sein, was soviel wie „sorgloser Genießer“ heißt und rein gar nicht auf Schlaraffia-Matratzen oder ähnliches hinweist. Die Schlaraffen treffen sich wöchentlich in der so genannten Winterung (auf der Nordhalbkugel vom 1. Okt. bis 30. April, auf der Südhalbkugel vom 1. Mai bis 30. Okt.) in ihrer „Schlaraffenburg“ nach einem festgelegten Zeremoniell zu Sippungen (Sitzungen). Die Schlaraffenburg ist im Stil eines mittelalterlichen Rittersaales ausgestattetes Vereinslokal. Hierfür wäre beispielsweise der Oybiner Rittersaal ebenfalls bestens geeignet. Sturmhauben, Helme und Rüstungen sind aus buntem Stoff in festgelegten Reichsfarben (Reyche: Vereine) gefertigt. Die Waffen wie Junkerdolch oder Ritterschwert bestehen zumeist aus

Holz. Eine antiquierte Sprache mit eigenen Ausdrücken für die alltäglichen Dinge gibt den Sippungen eine eigene humorvolle Note. Und: Alles außerhalb des schlaraffischen Spieles ist in deren Augen als „profan“ anzusehen. So auch unsere geläufige Zeitrechnung. Sie orientieren sich am Gründungsjahr ihrer Vereinigung – demzufolge wird 2021 als das Jahr a.U. (anno Uhui) 162 bezeichnet. Zur Begrüßung ertönt der Ruf „Lulu“, es ist die Übersetzung von „Spielt das Spiel“ ins Lateinische - „ludum ludite!“ Als willkommener Gast gilt es sich an das Schlaraffenlatein mit seinen altertümlich gewählten

Ausdrücken und Wendungen, die die ritterliche, mittelalterliche Atmosphäre hervorheben sollen, zu gewöhnen. So erging es auch Bürgermeister Tobias Steiner, der als Statthalter des Kurfleckens Oybin zur Festsippung (festliche Zusammenkunft) eingeladen wurde. In seiner Grußbotschaft hob er hervor: „Schlaraffen hört!

Liebreizende Burgfrauen! Vielliebe Gäste! Als profaner Bürgermeister der erlebnisreichen malerischen Gemeinde Oybin, hier im imposanten traumhaften Zittauer Gebirge, im Dreiländereck Polen-Tschechien-Deutschland, ist es



Eine Begrüßungszeremonie nach ehernen Regeln.

mir eine Ehre und eine große Freude, Euch, vielliebe Sassen aus nah und fern, am heutigen 21. Tage im Erntemond (August) anno Uhui 162, uhu-hertzlich in unserer Gemeinde zu begrüßen. Des Dorfschulzen Wunsch ist es, dass Ihr im Erntemond anno Uhui 162 das Fundament auf Fels gründet für eine künftige Tradition. Alle 10 Jahrunge sei der Oybin „Hausberg“ der Reyche Schlaraffia mit Krystalline (allg. Zusammenkünfte) und Festsippung. Ich, der Dorfschulze und Pilger (in der Prüfungszeit) Tobias Steiner, wünsche Euch einen erlebnisreichen Aufenthalt im Kurort Oybin mit seinen Waldungen und der Felsenwelt unserer idyllischen, fotogenen Oberlausitzer Gemarkung. Merket vor den 23. bis 25. im Erntemond anno Uhui 171 (profan: 23. bis 25. August 2030). Pilger Tobias wünscht Euch einen schönen Abend. Lulu!“

Im ritterlichen Gruß an den Pilger Tobias Steiner entgegnete der Transpoet Klaus D. Bungert aus Kaiserslautern: „Mit Eurem Wort bin ich nicht ganz einverstanden, in zehn Jahrunge ladet Ihr uns erst wieder ein! Da werden viele von uns Sassen wahrscheinlich in Ahall schon sein. Fünf Jahrunge wären schon früher gewesen, denn die würden für manchen besser planbar sein. Aber vielleicht unter Uhu´s weiten Schwingen, findet sich der Ein oder

Andere bei Euch schon früher ein. Ich habe vieles schon gesehen im Uhuver-sum dieser Welt. Doch was ich konnt´ bei Euch erleben, mein Kopf gern in Erinnerung behält.“

Zur Zeremonie gehörte das Entzünden einer blauen Kerze als Zeichen der Freundschaft, schrille Fanfarenklänge vom Fanfarenmeister, Ritterschläge und zahlreiche Wortmeldungen die vom Oberschlaraffat genehmigt

werden mussten. Als besonderer und außergewöhnlicher Gast wurde im reinen Männerbund Burgmagd Brunhilde begrüßt. Voll des Lobes waren die Schlaraffen über ihre Ausführungen zur Geschichte der Burganlage, in der sie mittlerweile 600 Jahre treue Dienste leistet. So wie im Märchen erhoben sie Burgmagd Brunhilde als Dank in den Adelsstand. Ehrfürchtig und gerührt nahm sie die Urkunde entgegen.



Ehrenbezeugung für Oybins Statthalter Tobias Steiner.

Von der Magd zur Freifrau

Eine besondere hohe Ehrung wurde Burgmagd Brunhilde am 21. Tage des Erntemonds anno Uhui 162 von den Mitgliedern des Vereins „Schlaraffia Dresia florentis“ zuteil, die zu einer festlichen Zusammenkunft in Oybin weilten. Sie geleitete die Herren von den verschiedensten Reychen Deutschlands nicht zum ersten Mal mit Charme, Witz und mit profundem Wissen durch die Burg und Klosteranlage. Als Anerkennung wurde sie mit dem Titel „Freifrau“ in den Adelsstand erhoben. Auf einem ihr feierlich überreichten Schriftstück steht zu lesen:

Urkundt

Schlaraffia Dresia florentis 411

Das hohe Ordenscapitul des Reyches Dresia florentis hat beschlossen, der ehrenfesten

Burgmagd Brunhilde

in grundrichtiger Erkenntnis und Anerkennung derer ihrigen hochlöblichen Erlebnisführung seinerzeitlich am 25. Erntemond a.U. 161 profan 25. August 2020

wiederholt am 21. im Erntemond a.U. profan 21. August 2021

ob ihres gar umfangreichen Wissens dieses in humorvoller Vermittlung und den mitreißenden Erläuterungen und

Interpretationen, die durch Euch, uns einen Einblick in den Alltag des Kloster- und Burglebens der damaligen Zeit verdeutlichten.

Eure Fabeln, Sagen, Geschichten und Anekdoten zur Historie und Architektur, in der Atmosphäre der Burg- und Kirchrüine, in Eurem mittelalterlichen Gewand, machen Euch, Bruni, so einzigartig!

Darbietung den Titul

Freifrau Brunhilde die Weise Oy-Biene

des hl. R. Dresia florentis zu verleihen und urkundlich dessen sothannes Schriftstück ausgefertigt ist.

Ihr sollt fortan diesen ehrenvollen Namen tragen.



Mit Witz, Charme und profundem Wissen geleitete Brunhilde viele Gäste zur Burg.



Verwandlung: Simone Hohlfeld und Jochen Kaminsky in „Vincentius und das verflixte 11. Gebot“



Beweis: Von der Burgmagd zur Freifrau im Adelsstand

(Es folgen Siegel und Unterschriften des Oberschlaraffats, des Kanzleramts und des Wappen- und Adelsmarschalls) Gerührt und völlig überrascht nahm sie die Ehrung dankend an. Fast schüchtern entgegnete sie, dass sie ihren Dienst vor 600 Jahren auf dem Berg begann und gelernt habe, sich zu benehmen. Als Magd würde sie einen Handkuss vom Oberschlaraffen hinnehmen, aber als Freifrau nicht mehr.

Der Titel „Freifrau Brunhilde die Weise Oy-Biene“ kann als Krönung ihrer bisherigen Arbeit für die Allgemeinheit, insbesondere für die zahlreichen Touristen von nah und fern gesehen werden. Im bürgerlichen Leben heißt sie Simone Hohlfeld und wurde im Januar 1965 in Zittau geboren. Von Kindesbeinen an kennt sie das Lausitzer Gebirge und somit den Oybin, fand stets Burgen, Schlösser und Friedhöfe interessant. Der Vater sammelte alte Sagen-, Märchen- und Geschichtsbücher, gedruckt in der Schrift Sütterlin, die sie schon als Kind begeistert las. Als sie mit 14 Jahren ihren Großonkel kennenlernte, wurde ihr bewusst, dass er einst Kammerdiener bei einer Gräfin war. In seiner Begleitung folgten Exkursionen auf den Spuren der Geschichte, die sie von nun an immer mehr fesselte, u.a. nach Potsdam und Wittenberg. Simone arbeitete an der Großschönauer Schule in der AG Schulchronik mit. Dafür durfte sie im damaligen Heimatmuseum, dem heutigen Damast- und Frottiermuseum in alten Schriften recherchieren. 1981 begann sie eine Lehre in Seiffhennersdorf in der Trumpf-Schufabrik und wusste anschließend alles über die Vermessung eines Fußes, der Herstellung bis hin zum Versand der Salamander-Schuhe. Das Sprichwort „Schuster, bleib bei deinen Leisten“ trifft für sie nicht zu, sie arbeitete nach dem Abschluss ihrer

Lehre familienbedingt in der Frottana Großschönau. Die Liebe zur Historie blieb. Ihren beiden Söhnen brachte sie die Geschichte kindgerecht nahe. Im geeinten Deutschland pendelte sie nach Bayern um das Handwerk eines Versicherungsmaklers zu erlernen. 25-jährig machte sie sich selbstständig und arbeitete in ihrem Versicherungsbüro in Großschönau. Damit bot sich die Möglichkeit einige Bayern weg von ihren Alpen in die Oberlausitz und auf den Oybin zu locken. Hier erzählte sie ihnen so manche (wahre) Geschichte. Im Jahr 2005 gründete Simone eine Touristikagentur. Die Brüder Kahl von den Oybiner Ritterspiele kannte sie gut und war viele Jahre deren Sponsorin. Im Stück „Vom Raubritter von Michelsberg“ spielte sie sogar mit, war die Magd und hatte nur einen Satz zu sprechen. Im gleichen Jahr hatte sie die Idee, im Kostüm als Magd Brunhilde durch die Ritterschlucht zur Klosteranlage zu wandeln und von den Schätzen Oybins zu erzählen. Dirk Keil fiel auf, dass die Magd Brunhilde zwar die Besucher und Touristen vor die Burg geleitet, hier aber selbst wieder umkehrte. Den Vorschlag, sie könnte die Führung auch außerhalb der Ritterspiele übernehmen, nahm sie gerne an. Ihr Kleid für die „Sagenhafte Berg- und Burgführung mit Magd Brunhilde“ nähte sie selbst. Simone besaß einen großen Bekanntenkreis. Sie lockte Berufskollegen zu den Ritterspielen und lud sie anschließend gemeinsam mit Dirk Keil auf die Burg zur Wein- und Brotzeit ein. Es folgte schon bald ein zweites Kleid und sie nähte auch für den Burgherren. Als Burgdame sprach sie jetzt über die Mode vergangener Zeiten. Schon bald ward mit Dirk Keil „die Burgherrschaft“ geboren, nun hieß es „Zu Gast bei der Burgherrschaft“. Er nannte sich Bruno und sie

Brunhilde, die in Führungen ihre Berufung fand. Gemeinsam setzten sie unvergessliche Pointen. Im Jahr 2008 begann für sie ein neues Kapitel mit der Laienspielgruppe „Kurzweyl“. Gemeinsam mit Jochen Kaminsky steht sie seit dieser Zeit auf den Brettern des Theaters. Zuerst im Keller vom Zittauer Klosterstübel mit dem Stück „Vincentius und das verflixte 11. Gebot“. Ein neues Domizil fanden sie im Theaterwagen am Bahnhof Oybin, wo sie 2016 den Innovationspreis erhielten. In Waltersdorf im Haus Helene, in dem einst der Film „Schwester Agnes“ mit der unvergessenen Agnes Kraus (1911-1995) gedreht wurde, haben sie eine weitere Bühne gefunden. Durch Jochen Kaminsky kam Simone zur Begleitung von Reisebussen und agiert seither als Reiseleiterin im Dreiländereck, auch grenzüberschreitend. Mit ihrer Mitgliedschaft im Bundesverband der Gästeführer Deutschlands bietet sie den Gästen Kompetenz und Professionalität. Nicht zu vergessen sei die Gründung des Arrangements „Burg- und Klosterzug“ 2006 gemeinsam mit der SOEG und Dirk Keil als Vertreter von Burg und Kloster Oybin. Von Mai bis Oktober entführt eine Bahnfahrt die Gäste ab Zittau, in Begleitung von Knecht, Magd und Ritter, in alte Zeiten. Die Burgherrschaft empfängt, führt und bewirtet sie mit Wein und Naschwerk. Abendrundgänge mit der Hofmeisterin, die Organisation des historischen Burgfestes seit 2006, die Klosternacht seit 2014, freie Hochzeitszeremonien in der Klosterkirche und nach wie vor die öffentlichen Führungen stehen im Planungskalender von Freifrau Brunhilde, die Weise Oy-Biene. Interessenten können die Termine in den monatlichen Ausgaben des Hochwaldecho entnehmen.

Der Kleingeldersatz von Oybin nach dem 1. Weltkrieg

Während des 1. Weltkrieges von 1914-18 verbrauchte die deutsche Rüstungsindustrie enorme Mengen an Buntmetall, wie Kupfer, Nickel und Messing.

Dazu wurden gegen Kriegsende alle möglichen Reserven genutzt, auch das Kleingeld der Kaiserzeit, welches fast ausschließlich aus Buntmetall bestand.

Die Folge war schon zur Kriegszeit Kleingeldausführungen in Papier, Eisen und Zink, später in Aluminium.

Aber auch diese zentralen Maßnahmen reichten für Gesamtdeutschland vor allem im Handel der Städte und Gemeinden nicht mehr aus.

Die Gemeinden brachten deshalb auch schon zu Ende des Krieges Kleingeldersatz aus Papier oder Pappe in Stücklungen von 1 Pfennig bis 1 Mark heraus.

Zuletzt halfen sich meist Kleinunternehmen, die am meisten unter den Zahlungsschwierigkeiten zu leiden hatten, durch eigene Kleingeldausgaben aus der Not.

Die verhältnismäßig kleine Gemeinde Oybin im Zittauer Gebirge der Oberlausitz, hatte vier Gewerbetreibende, die von dieser Notlösung Gebrauch machten.

Auch zu einem Trachtenfest 1920, wurde briefmarkenähnliches Kleingeld ausgegeben, wobei die weitere Verwendung als Zahlungsmittel ungewiss ist.

Im Nachfolgenden soll der Beruf, die Standorte und die Ausgabearbeit der betreffenden Oybiner Anfang der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts dokumentiert werden.

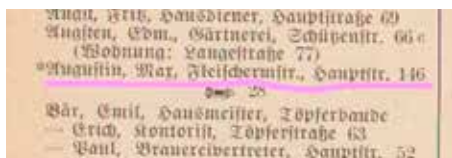
Der bekannteste deutsche Notgeldforscher und Erfasser, Dr. Arnold Keller, dokumentierte schon in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts erstmalig das Vorhandensein des Oybiner Kleingeldersatzes. 1979 ergänzten die Autoren Pick und Siemsen bei der Herausgabe eines Katalogs seine Forschungen. Dazu gibt es leider keine Bildarstellungen, nur die alphabetische Aufführung der Familiennamen und die Emissionswerte.



Standorte der ehemaligen Ausgabestellen (Schwarze Kästchen mit roten Anfangsbuchstaben der damaligen Herausgeber)

Als Ersten finden wir den Fleischermeister **Max Augustin** auf der Hauptstr. 146 (jetzt Hauptstr. 14, Abriss und Neubau Eiscafé Bellino).

Im Adressbuch des Amtsgerichtsbezirk Zittau von 1926 befindet sich der nachstehende Eintrag.



Augustin hat nur eine Stücklung von 5 und 10 Pfennig ohne Datum in Umlauf gebracht.

Unter Händlern und Sammlern sind bis jetzt keine Exemplare bekannt. Aus der Bundesbank Frankfurt a. Main, konnte Herr Bühn Dresden die nachstehenden Abbildungen erhalten.



Um 1920



Um 1935 (Gebäude rechts)

Ein weiterer Herausgeber war der Schuhmacher und Materialwarenhändler **Louis Knobloch** in der Hausnummer 99 (jetzt Hubertusweg 4).

Ebenfalls im Zittauer Adressbuch von 1926 dazu der Nachweis.



Im Jahre 2016



Im Jahre 2016

Knobloch, der zwischenzeitlich in seinem Haus auch eine Jugendherberge betrieb, gab vier Werte zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig heraus.

Die Angaben sind auf Pappquadrate von 3,5 x 3 cm in Schwabacher Schrift, neben der Bezeichnung Gutscheine, den Namen und Ort Oybin schwarz aufgedruckt.

Die 5 Pf sind rosafarben, die 1 Pf und 2 Pf gelb, die 10 Pf hellgrün.

Dazu hatte Knobloch noch auf den Rückseiten der Werte Handstempel verwendet.

Im Katalog von 1979 werden alle Werte als mit Stempel versehen aufgeführt, die Werte 1 Pf 2 Pf und 10 Pf auch ohne Stempel.

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde



Die Farbpalette ist 1 Pf beige, 2 Pf dunkelrot, 5 Pf chromgelb und 10 Pf hellgrün.

Alle Werte sind ohne rückseitigen Stempel.



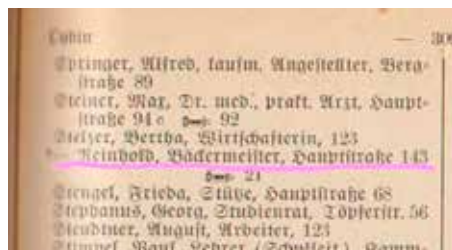
1920 fand in Oybin ein Oberlausitzer Trachtenfest statt. Anlässlich dieses Ereignisses wurden briefmarkenähnliche Wertmarken in verschiedener Schrift und Farbe in Umlauf gebracht. Die Werte sind 5 Pf – beige, 10 Pf – rosa-rot, 20 Pf – hellgrün, 50 Pf – gelb und 1 Mark – hellgelb. Der Schriftdruck mit Wertangabe, Trachtenfest und Ortsbezeichnung Oybin kommt in Fraktur und Antiqua nur bei dem Buchstaben **y** vor. Ob die Wertmarken später als Zahlungsmittel Verwendung fanden, ist ungewiss.

Auch **Ernst Pfeiffer**, Betreiber einer Molkereiprodukthandlung mit „Milchergarten“, brachte eine Serie von vier Werten von 1, 2, 5 und 10 Pfennig heraus.

Pfeiffer steht im Adressbuch in der Langestr. 82 (jetzt Straße d. Jugend 25) ansässig.



Der Bäckermeister **Reinhold Stelzer**, damals wohnhaft Hauptstr.143 (jetzt Hauptstr. 20 rechts am Aufgang zum Oybin), brachte nur zwei Werte von 5 und 10 Pfennig in den Umlauf.



Fraktur-Ausgabe 1 Mark und 20 Pf
Antiqua-Ausgabe 5, 10 und 50 Pf



Um 1910



Um 1935 (Walmdach-Giebel 3 Fenster links)



Im Jahre 2016



Im Jahre 2016

Die vier Werte von Pfeiffer sind ebenfalls auf Pappkärtchen mit den Größen 3,5 x 3,3 cm in Schwabacher Schrift ausgeführt.

Die Werte sind auf unterschiedlichen Farbgrund in schwarzer Schrift als Gutschein mit vollem Namen und der Ortsbezeichnung Oybin versehen.

Die Werte von 5 Pf und 10 Pf sind auf chromgelben bzw. hellgrünen Pappkärtchen von 4,3 x 3,2 cm schwarz, als Gutscheine mit Name und Ortsangabe „Oybin“ aufgedruckt – mit den Varianten beim i in Oybin mit , Komma und . Punkt.

Die Schrift ist in Grotesk-Druckbuchstaben gesetzt, auch ist keine rückseitige Stempelung bekannt.



Sehr bedanken möchte ich mich bei Frau Gabriele Sattler Oybin, Herrn Wieland Schäfer Neusalza-Spremberg, Herrn Matthias Bühn Dresden, Familie Püschel Oybin und Herrn Gerhart Scholz Oybin sowie allen ungenannten Helfern bei Fragen und Antworten. Gern nehme ich weitere Hinweise, Quellenangaben oder Dokumente in meine Ausarbeitung auf.

Quellennachweis:
Eigene Sammlung – Bilder Kleingeldscheine – Roland Kother
Bilder 5 Pf und 10 Pf Augustin – Deutsche Bundesbank Frankfurt a. Main
Bildband „Oybin in alten Ansichten“ Gabriele Sattler Oybin
Katalog „Kleingeldscheine 1916-1922“ Dr. Keller Neu Pick/Siemsen 1979
Einwohnerbuch der Stadt und des Amtsgerichtsbezirks Zittau 1926
Erarbeitet: Roland Kother Großpostwitz Fabrikstr. 8 kotherroland@web.de
Stand Januar 2020

Worte des Dankes für die tolle Unterstützung

Sehr geehrte Partner und Kollegen, ich möchte mich bei Ihnen für die Zusammenarbeit und Unterstützung beim 22. Jahrgang des internationalen MTB Marathons „Malevil Cup“ bedanken. Auch in diesem Jahr stand der Wettbewerb der Kategorie C1 im Kalender des UCI (World Cycling Centre). Leider mussten wir den Wettbewerb wegen COVID-19 vom traditionellen Austragungsmonat Juni auf das Ende des Sommers verschieben. Diese Entscheidung brachte leider die Kollision mit anderen Veranstaltungen in Tschechien und im Ausland mit sich, was die Zahl der Starter beeinflusste. Aber wir hatten keine andere Möglichkeit, zumal wir den Marathon als Probe fürs nächste Jahr austragen wollten. Denn 2022 wird er gleichzeitig als Europameisterschaft „UEC European championships MTB marathon“ stattfinden. Dennoch sind wir froh, dass trotz aller Beschränkungen 649 Starter aus neun europäischen Ländern teilgenommen haben. Einen sehr spannenden Wettkampf lieferte der olympische Gewinner von London, Jaroslav Kulhavý. Mit seinen Teamkollegen kam es zu einem Zweikampf mit den Titelverteidigern

aus dem Jahre 2020, Filip Adel und Peter Hermann (Gewinner 2016). Traditionell wurde der Sieg auf der anspruchsvollen Steigung mit der „Gipfel Prämie“ Hochwald/ Hvozď entschieden. Gewinner waren also Marek Rauffuss und Klára Pavelková. Die meisten Starter, insgesamt 242, waren traditionell auf 100 km Königs-Strecke. Der älteste Teilnehmer war Bohuslav

Řepa (Jahrgang 1943), der jüngste Andrej Richter (Jahrgang 2014). Beide starteten auf der Strecke D-30 km. Ich möchte mich auch bei den fast 300 Mitwirkenden auf beiden Seiten der Grenze bedanken, die sich um einen ruhigen und sicheren Verlauf des Wettbewerbs kümmerten!
Radek Patrák - Wettbewerbsdirektor

Pakli sport klub, z.s



Vor 30 Jahren...

Bereits vor 30 Jahren, im Mai 1991, fasste die Gemeindevertretung den Beschluss, anlässlich der Bergfestspiele im August für drei Tage die Grenze auf dem Hain in Richtung Kropach zu öffnen. Aus diesem Grund wurden Kontakte zum Kropacher Bürgermeister Machytka aufgenommen. Damals beschränkten sich die Möglichkeiten einer Grenzöffnung auf entsprechende gesetzliche Regelungen die nur besondere kulturelle und sportliche Höhepunkte zum Inhalt hatten. Eine entsprechende Mitteilung erfolgte im Oybiner Mitteilungsblatt, dem Vorläufer des Hochwaldechos. Fünf Jahre später, am 07. Oktober 1996, berichtete

die SZ von der Eröffnung eines weiteren Grenzüberganges im Gebirge: „Nach dem offiziellen Teil der Eröffnung des Grenzüberganges von Oybin/Hain ins tschechische Kropach, pflanzten beide Bürgermeister einen Ahornbaum. Dann kam für viele endlich der gesellige Teil mit Musikanten aus Tschechien, Freibier und Bratwurst. Trotz des trüben Wetters waren etliche Gäste gekommen und nutzten dies gleich für eine Stippvisite ins Nachbarland.“ Seit 25 Jahren ist somit die Grenze keine Grenze mehr. Kurzzeitig geschlossen wurde sie nur zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie im vergangenen Jahr.



Im Juni 1991 blieb das Grenztor noch geschlossen.

Vorschläge blieben bislang aus

In der Juli-Ausgabe des Hochwaldechos wurden die Oybiner um Vorschläge gebeten, ob überhaupt und an welcher Stelle die Skulptur „Drei tanzende Mädchen“ wieder aufgestellt werden kann. Sie gilt es aus einem fast dreißigjährigen Dornröschenschlaf zu wecken, die sich einst in den Anlagen des FDGB-Erholungsheimes „Ernst Thälmann“ in den Hüften wiegten. Mit dem Abriss der Bettenhäuser und der Gaststätte war auch für sie das Ende



gekommen. Seither verstauben sie im Haus des Gastes in dessen Kellerräumen. Damals hieß es: „Über den künstlerischen Wert der Figurengruppe gibt es unterschiedliche Meinungen, zumal es in der Geschichte immer wieder zu unsäglichen Stürmen auf Kulturgüter kam. Was letztlich vernichtet wurde, ist unwiederbringlich verloren. Andererseits kann man froh sein, wenn einiges aus verdunkelten Räumen bzw. dunklen Kanälen wieder zutage gefördert wird.“

Nach wie vor ist die Meinung der Oybiner gefragt: Sollen die Tanzenden Mädchen wieder aufgestellt werden und wenn ja, an welcher Stelle?

Ein besonderes Wiedersehen

In der „Kammbaude“ Hain trafen sich im September noch elf Schulfreunde, die bereits 1948 in die Oybiner Grundschule eingeschult wurden. Das Treffen war bedeutsam, denn der erfolgreiche Abschluss der 8. Klasse im Jahre 1956 lag immerhin bereits 65 Jahre hinter uns. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erklimmen wir mit einigen Angehörigen das wunderschön hergerichtete Plateau des Johannissteins. Große Anerkennung galt dem Investor Jirka Kudrna! Bei einem guten Abendessen wurden Erinnerungen ausgetauscht und an die erinnert, die leider nicht mehr teilnehmen konnten. Anerkennung gilt den Schulfreunden die aus der ganzen Republik angereist waren. Die weiteste Entfernung absolvierte Brigitte Dengler (geb. Schüller) mit ihrem Hans aus Kyritz. Gedankt sei auch nochmals dem Organisator des Treffens Walter Richter.

Siegfried Glauz



In der Vergangenheit gaben fleißige Hände dem Laub keine Chance.



In die Jahre gekommen sind die Schulabgänger des Jahrgangs 1956. Foto S. Glauz

Wieder steht ein Herbstputz im Kalender

Der Heimatbund Lückendorf/ Oybin e.V., der Historische Kaiserzug Karl IV., die Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.,

der Fremdenverkehrsverein Oybin e.V., der Gebirgsverein Oybin 1880 e.V.

und der Eigenbetrieb Oybin mit Burg- und Klosteranlage

laden am Sonnabend, den 13. November 2021,

zum Herbstputz auf den Bergfriedhof und der Burg- u. Klosteranlage ein. Für Oybiner im FVV. e.V. werden die Stunden als Pflichtstunden angerechnet.

Ansprechen möchten wir Oybiner Vereinsmitglieder, Oybiner Bürger, Besitzer von Grabstellen sowie alle Berg- und Heimatfreunde.

Treff: 9.30 Uhr am Haus des Gastes in Oybin

10.00 Uhr Beginn auf dem Bergfriedhof Da ein Imbiss und Getränke gereicht werden, wird um Teilnahmemeldungen bis Mittwoch, den 10.11. 2021, an Arnim Schüller, Tel. 01723448547, oder an den Fremdenverkehrsverein Oybin, Tel. 73311 gebeten. Bitte Handschuhe, Gerätschaften zur Laubbeseitigung und zum Laubsammeln mitbringen.

Arnim Schüller,
im Namen des Vorstandes
Hist. Kaiserzug Karl IV.

Hier spricht die FF der Gemeinde Oybin

www.feuerwehr-oybin.de

Dienste im Monat November 2021

Ausbildungsdienste der aktiven Abteilungen von Oybin und Lückendorf

05.11. 19.00 pr. je Gerätehäuser Winterfestmachung/Reinigungs-/Aufräumarbeiten jew. OF

19.11. 19.00 th. GH Oybin SR FZ-Halle

Grundlagen + Taktik Brandeinsatz im Winter Umgang mit Schneeketten / KFZ Technik Winter Gesamtwehr

GH = Gerätehaus · SR = Schulungsraum OL = Ortslage · FwDV = Feuerwehrdienstvorschrift · OTS = Operativ-Taktisches-Studium

Wir bitten die Kameraden jeden Dienst gewissenhaft durchzuführen und im Verhinderungsfall selbstständig und rechtzeitig für gleichwertige Vertretung zu sorgen!

Zu den theoretischen Ausbildungen ist das Polo-Shirt blau zu tragen.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf
Tel./Fax: 03583-690367/-693550
mail: kg.olbersdorf@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig
tel. 0151 – 27112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich
tel. 035844 – 798200

Gemeindepädagogin Eva Langenbruch
tel. 03583 – 755 0338

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der
Friedhofsverwaltung (für Lückendorf)
befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str.
48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack, errei-
chen Sie dort mittwochs, 15 – 18 Uhr.

Öffnungszeiten der **Bergkirche**
Oybin: 10.00 – 16.00 Uhr

Totensonntag

von Barbara Herbig

„Der Tod ist das letzte Tabu in unse-
rer Gesellschaft“ - das habe ich mal
irgendwo gelesen. Vielleicht stimmt
nicht einmal das mehr, denn neuere
Filme und Bücher befassen sich oft auf
hilfreiche und berührende Weise mit
dem Thema Sterben und Trauer.

Was würdest du tun, wenn du nur noch
wenige Wochen zu leben hättest?

Der Ewigkeitssonntag (auch Toten-
sonntag) erinnert an das Ende. An das
Ende meines individuellen Lebens –
und an das Ende der Welt.

Wenn ich mein Leben vom Ende her
betrachte, verändert sich der Blick. Auf
einmal frage ich mich: Welchen Sinn
hat alles? Welchen Sinn und welches
Ziel habe ich? Was hat Gott mit mir
vor? Welchen Weg bin ich bisher ge-
gangen? Und vielleicht: Wie werde ich
dastehen vor Gott, wenn ich eines Ta-
ges Rechenschaft abgeben muss über
mein Leben?

So ein Gebet finden wir auch in der
Bibel, im 90.Psalm: *Herr, lehre uns
bedenken, dass wir sterben müssen,
damit wir klug werden.*

Gottesdienste

07. November 16.30 Uhr

Andacht zum Martinstag in Lückendorf

14. November 10.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Oybin

17. November 10.00 Uhr

Buß- und Betttag in Jonsdorf

21. November 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in
Lückendorf

28. November 10.30 Uhr

Familiengottesdienst in Oybin

Christenlehre:

dienstags um 16.15 Uhr in Jonsdorf

Bibelentdecker:

montags, 15.15 Uhr im Pfarrhaus
Zittau

Pfadfinder:

im Pfadfinderhaus Lückendorf:
mittwochs, 16.30 Uhr

Konfirmanden:

treffen sich einmal im Monat sams-
tags zum Blockunterricht von 14.00-
18.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum
Olbersdorf.

Am 13. **November** kommen wir zu-
sammen unter dem Thema „Zeit und
Ewigkeit“.

Junge Gemeinde

Wir treffen uns **dienstags 19.00
Uhr** bis ungefähr 21.00 Uhr im Kirch-
gemeindezentrum Olbersdorf. Ver-
schiedene Aktionen, Themen und Es-
senskreationen und Spiele begleiten
unsere Abende.

Kirchencafé

im Kirchgemeindehaus Oybin

- Donnerstag, 18. November,
um 14.30 Uhr

Bibelstunde

im **Pflegeheim** Waldfrieden in Oybin:

- Dienstag, 2. November, um 16.00 Uhr

Martinstag

Am Sonntag, dem 7. November, wird
um 16.30 Uhr in der Lückendorfer Kir-
che die Legende vom Heiligen Martin
erzählt. Anschließend findet ein kleiner
Laternenumzug statt.

Krippenspielproben

Ab **11. November** proben wir für`s
Krippenspiel am Heiligabend:

jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im
Gemeindehaus auf der Bürgerallee.

Informationen

zum Gastgeberverzeichnis

Liebe Vermieter.

Bedingt durch die Corona-Pandemie
wird das nächste Verzeichnis erst im
neuen Jahr aufgelegt. Derzeit sind
noch viele Heft vorhanden. Wir den-
ken, es ist auch in ihrem Sinn, Res-
ourcen zu schonen und die Verzeich-
nisse noch 1 Jahr weiter zu verwenden.
Sie erhalten im Spätsommer 2022 die
neuen Unterlagen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch
das nächste Mal wieder dabei sind.

Grüße aus dem

*Haus des Gastes/Tourist-Information
Oybin*

Die Geburt eines Kindes
ist für Familien etwas ganz
Besonderes.

*Auch für unsere Gemeinde ist
dies eine schöne Nachricht -
ein jedes Baby bedeutet neue
Hoffnung und es ist eine Freude
zu sehen, wie junge Familien in
der Gemeinde Oybin wachsen
und glücklich zusammen leben.*



*Wir begrüßen
unseren neuen
Einwohner:*

*Grundmann,
Ludwig Torsten
(Oybin)*

Urlaub Ärzte

Praxis Dr. Freitag

15.11. – 26.11.2021

Überwältigt von den vielen Überra-
schungen zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen Nach-
barn, den früheren Kolleginnen
von Krippe und Kindergarten, den
„Sportmädeln“- die mit mir um
eine gute Figur und Gesundheit
kämpfen – dem Flötenteam und
auch beim Bürgermeister Herrn T.
Steiner herzlich bedanken.

Monika Hoffmann, Lückendorf

Ortswegewarte unterwegs – herzlichen Dank!

Ortswegewarte arbeiten oft allein und
im Verborgenen ihrer Werkstatt. Doch
bei Wind und Wetter sind sie in ihrer
Freizeit unermüdlich unterwegs, um
den Wanderern auf Weg und Steg die
Richtung zu weisen. Meist sieht man
den Wert dieser wichtigen Aufgabe erst
dann, wenn an einer Kreuzung oder an
einem Abzweig ein Schild fehlt. Dann
ist guter Rat teuer. Aber auch in diesen
Fällen wird schnelle Abhilfe geleistet.

Voraussetzung ist natürlich, dass die fehlenden oder abhandengekommenen Schilder gemeldet werden.

Dafür ist neben den Ortswegewarten Frau Bretschneider vom Naturschutzzentrum Zittau gGmbH zuständig (03583-512512). Aber auch der Naturpark e.V. sowie die Tourist-Informationen nehmen Meldungen entgegen und leiten diese weiter. Frau Bretschneider ist auch diejenige, welche die Ortswegewarte zusammenhält und gemeinsamen mit ihnen immer wieder das eine oder andere Problem bei der Ausschilderung löst. Die Besucher und Gäste des Naturparks loben diese Arbeit sehr, indem sie sich immer wieder anerkennend über die ausgezeichnete Ausschilderung im Zittauer Gebirge und Vorland aussprechen. An dieser



Stelle gilt der Dank auch den Städten und Gemeinden des Naturparks, welche die Arbeit der Ortswegewarte finanziell und personell unterstützen! Die Ortswegewarte legen aber auch Hand an, wenn es darum geht, die eine oder andere touristische Ausstattung zu reparieren. Stellvertretend sei Herrn Tammenhayn (Ortswegewart von Hartau) gedankt, welcher im August dieses Jahres Bänke am Weißbachtalweg und an der Maukschen Schneiße repariert hat. So sind dem Naturpark 3 Bänke erhalten geblieben und sehen wieder richtig schick aus. **Wenn Sie Ortswegewarten bei ihrer Arbeit in Wald und Flur begegnen danken Sie ihnen dies mit einem Lächeln – ihre Gesichter werden es erwidern!**



Quelle Fotos: Herr Tammenayn und Text: Naturpark-Nachrichten – Ausgabe Herbst 2021

O-SEE Ultra Trail im Naturpark Zittauer Gebirge mit erfolgreicher Premiere der Extrem-Distanz über 65 km

Bei bilderbuchhaftem Herbstwetter bot der Naturpark Zittau Gebirge eine landschaftlich faszinierende, allerdings konditionell hoch anspruchsvolle Kulisse für die 3. Auflage des XTERRA O-SEE UltraTrail am Samstag, den 16.10.21. Der in Sachen Cross-Großevents routinierte O-SEE Sports e.V. rief die Trailrun-Szene in das kleinste Mittelgebirge Deutschlands im südöstlichen Dreiländereck. Und seit 2019 folgt eine wachsende Anhängerschar diesem „Lockruf der Wildnis“. Knapp 500 Starter aus 8 Nationen stellten sich den insgesamt sieben Streckenvarianten, beginnend bei 500 m für die Kinder bis hin zu den ultraharten 65 km mit sagenhaften 2.620 Höhenmetern. Manch einer staunte schon, wie in so einem kleinen Mittelgebirge so viele Höhenmeter zustande kommen. Aber wer all die steil aufragenden Bergkuppen von Lausche, Hochwald, Jonsberg, Ameisenberg, Töpfer und Buchberg mitnimmt, der schafft das schon. Der Sieger Marcel Leuze vom Team Hoka benötigte lediglich 6 Std. 52 Min. für diese Tortur. Luliane Pella von der SG Adelsberg war mit 9 Std. 16 Min. die schnellste Frau auf der Königsdistanz des O-SEE UltraTrails unterwegs – Chapeau! Die 65 km-Distanz feierte in diesem Jahr Premiere, genauso wie der ebenfalls erstmals angebotene 15 km-Trail. Durch eine

geschickte Kombination der bereits bestehenden 50 km-Runde mit dem neuen 15 km Trail rund um das Oybin-tal konnte man so eine hoch ambitionierte 65 km-Strecke anbieten, welche nach Zertifizierung bei der ITRA (International Trail Running Association) nun drei begehrte ITRA-Punkte liefert. 3 Punkte signalisieren ein hohes konditionelles Niveau und eine Top-Organisation. Die Trailrunning-Szene schaut auf solche Events, kann man doch sein Punktekonto für das saisonale Ranking aufbessern und reist dafür schon mal durch Europa. So wie der Gewinner der Ultra-Distanz 50 km, Adrian

Nisiki. Der Innsbrucker Hochgebirgs- und Eliteläufer unterbot die Bestzeit aus dem Vorjahr und war sehr positiv überrascht das ein Mittelgebirge alles andere als Mittelmaß ist, aber auch über die „bockelharte“ Strecke des O-SEE Ultratrail, wie er auf Instagram mitteilte. Gerade auf den langen Distanzen findet man relativ wenig einheimische Starter und Starterinnen in den Startlisten. Die tummeln sich dafür umso mehr auf der 25er und 15er Strecke bzw. den Cross-Distanzen.

Auch der Nachwuchs der einheimischen Vereine tritt zum Saisonabschluss bei den Cross-Distanzen noch einmal an die Startlinie, um sich für die Wintersaison fit zu machen. So konnten Sophie Lindner (O-SEE Sports) und Danny Schneider (HSG Turbine) über die 1,3 km den Gesamtsieg in der AK U12 erzielen. Über die 4,1 km gewann Lucy König (ASVL Waltersdorf) und Till Altmann (TV Dresden) in der AK U16. Die Bürgermeister der Gebirgsgemeinden Oybin und Jonsdorf freuten sich über die beachtliche überregionale Beteiligung an der Veranstaltung, würdigten den Marketingeffekt für die Region und versprachen auch künftig die Veranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung der nächsten Ausgaben zu unterstützen. Genauso wie die zahlreichen Sponsoren ebenfalls ihre Unterstützung bekräftigten. Die bedeutendsten werden nun in den Streckenbezeichnungen in Form von Streckenpatenschaften verewigt: 65 km – Montane, 50 km Wrightsocks, 25 km Volksbank Löbau-Zittau und die für die Crosstrecken 7,6 km, 4,1 km, 1,3 km, 500 m – Rewe Team Oberlausitz. Der Veranstalterverein O-SEE Sports e.V. dankt allen Unterstützern, den ca. 200 Helfern, der Gemeinde Oybin inkl. der Freiwilligen Feuerwehr Oybin. Ein großer Dank gilt auch der Abteilung Leichtathletik der HSG Turbine Zittau,



Den Startschuss für den 25 km-Lauf fiel um 10 Uhr



Groß war auch das Starterfeld für die 15 km-Distanz



Der Nachwuchs legte sich ebenfalls ins Zeug



Nach mehr als acht Stunden und mit einem Lächeln im Ziel – 65 km sind geschafft!



Sieger über 65 km: Marcel Lenze, Frank Rothe und Ben Juretzko



Den 5. Platz über eine Distanz von 1,3 km belegten in der Klasse U12 Tara Siegert, den 4. Platz in der Klasse U8 über 500 m Tim Siegert, beide vom Hain. Herzlichen Glückwunsch! Foto privat

mit welcher O-SEE Sports e.V. dieses ambitionierte Event in partnerschaftlicher Zusammenarbeit organisierte. Der XTERRA O-SEE UltraTrail ist die dritte Veranstaltung der von O-SEE Sports organisierten Wettkampfserie, welche unter dem Namen O-SEE Triple www.o-see-triple.de zusammengefasst

wird: O-SEE Open-Water Race, O-SEE Challenge und O-SEE UltraTrail. Weitere Ergebnisse vom O-SEE UltraTrail sind unter <https://baer-service.de/ergebnisse/OSU/2021> zu finden.

Der vierte O-SEE Ultra findet am 15. Oktober 2022 statt.

Text: Ausrichter



Nach 50 km stand Karin Henker auf dem Siegerpodest



Ben Juretzko aus Eichgraben lief die 65 km in 6 Std. 51 Min. und erhielt Glückwünsche von Bürgermeister Tobias Steiner

Elterninfoabend zum Aufnahmeverfahren an den Zinzendorfschulen Herrnhut.



Die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut laden am **Mittwoch, den 10. November 2021**, zu einem Eltern-Informationsabend ein. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr** und findet im **Feuerwehrheim** Herrnhut statt. Der Infoabend richtet sich an alle interessierten Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr die Oberschule oder das Gymnasium besuchen wollen. Beide Schularten sind an dem Herrnhuter Schulstandort an der Zittauer Straße 2 vereint.

Die Veranstaltung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Sächsischen

Corona-Schutz-Verordnung. Darum ist für die Teilnahme eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese ist bis zum 05. November per E-Mail an info@ezsh.de möglich oder telefonisch unter 035873 48110.

Erläutert werden an dem Abend die Grundsätze des Lernens an den Evangelischen Zinzendorfschulen, die Tagesstruktur, das evangelische Profil und das Aufnahmeverfahren.

An den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut werden jährlich eine 5. Oberschulklasse sowie zwei fünfte Gymnasialklassen aufgenommen. Der Seiteneinstieg in andere Klassenstufen ist unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls möglich.

Im laufenden Schuljahr zählt die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen 549 Schülerinnen und Schüler sowie 73 Mitarbeitende. Gute Bildung und die Vermittlung

sozialer Kompetenzen prägen das gemeinsame Lernen an beiden Schulen. Im Schulalltag verbinden sich eine anspruchsvolle zeitgemäße Bildung mit gelebten christlichen Werten. Das neue Schulgebäude bietet zudem Lern- und Lebensräume, in denen sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und ihre Persönlichkeit individuell entwickeln können.

Kontakt und weitere Informationen: Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut der Schulstiftung der Evang. Brüder-Unität Gymnasium – staatlich anerkannt

Oberschule – staatlich anerkannt
Zittauer Str. 2 | 02747 Herrnhut
Telefon: (035873) 48110
E-Mail: info@ezsh.de
www.ezsh.de

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pa. Rekord-Kohle für 230,- € (1000 Kg)
Pa. Holzbriketts für 190,- € (960 Kg)

REKORD
Anfeuerholz (3 kg) 1,79 €

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie:

- Dienstleistungen ums Haus und im Forst
- Gartenarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Baumfällarbeiten
- Brennholzverkauf
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t
- Forstbetrieb

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

WALTER ELEKTROTECHNIK
Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 691657 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet • Smart Home
- Computernetzwerke • SAT-Anlagen

TELENOT-Alarmanlage ab 2.900 €

Garten- und Landschaftspflege Oybin

- ❖ Gartenpflege ❖ Gartenarbeiten ❖ Baumfällungen
- ❖ Hecken- und Baumschnitt
- ❖ Neuanlage thematischer Gartenanlagen
- ❖ Schüttgut-Transporte bis 7,5 t

Inh. Helge Hilse

Töpferstraße 12 Mobil: 0175 1075259
02797 Kurort Oybin E-Mail: waldpflege19@web.de



Dran denken: Am **29. Oktober** ist Weltspartag.

Unser Erfolgsrezept für Sie.

Finden Sie jetzt eine Geldanlage ganz nach Ihrem Geschmack.

Wir haben das passende Angebot und beraten Sie gern.

 03583 603-0
 www.spk-on.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sonnenschein



Tagespflege
UG (haftungsbeschränkt)

Bergblick 7 · 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 5072065 · Fax 03583 5072558
Mobil: 0172 9242490 oder 0176 41861543

Bei uns finden Sie

- Gesellschaft und Unterhaltung
- medizinisch notwendige Versorgung vor Ort
- abwechslungsreiches und individuelles Speisen- und Getränkeangebot

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:30 – 16:00 Uhr



Kammstraße 6 · 02797 Lückendorf
Tel. 035844 170116
Fax 035844 170115
post@lhb-sachsen.de
www.lhb-sachsen.de

Lausitzer Hausmeister und Baubetreuung

Wir machen Ihr Zuhause schöner.

- Abriss
- Renovierungen
- Innenausbau
- Streichen - Tapezieren
- Bodenverlegearbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungen
- Beräumungen
- Holzbau - Carports
- Kinderspielplätze

© andrey gonchar / stock.adobe.com



Schöne Wohnung im Kurort Oybin ab 01.01.2022 zu vermieten!


4-Raum-Wohnung, 110 m², EG, separate Küche, Bad mit Fenster, Wanne und Dusche, separates WC, Kaminanschluss möglich, Wintergarten, Balkon, große Sonnenterrasse, Gasetagenheizung, Gartenmitbenutzung, Schuppen, Wäscheplatz, ruhige und idyllische Lage am Kurpark, kinderfreundlich, kein Energiepass erforderlich nach EnEV § 16 Abs. 5 (Baudenkmal) Bus,- und Bahnanbindung in unmittelbarer Nähe.

572,00 € Kaltmiete + 115,00 NK zzgl. Heizkosten

Vermietung durch Bernd Ebermann (Privatvermietung)
Telefon 03588 29 44 345

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de



**Es gibt keine Kunst,
die eine Regierung schneller
von einer anderen lernt,
als die Kunst,
den Leuten das Geld
aus der Tasche zu ziehen.**

*Adam Smith, Schottischer Ökonom
(1723 – 1790)*



1. GEBURTSTAG
UNSERES SPIELWARENGESCHÄFTS

DAS FEIERN WIR MIT EUCH

jetzt doppelt so groß

SPARWOCHE
15.-20.11.21

Talstraße 84, 02779 Hainewalde

10 % RABATT auf das komplette Sortiment, ab einem Einkauf über 25,- €, außer Bücher, gültig vom 15.-20.11.21

Extralange Öffnungszeiten in dieser Woche:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
9 - 18 Uhr	9 - ca. 21 Uhr ab 16 Uhr Spielabend	Buß- u. Festtag	9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 12 Uhr

 www.nikima.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin
Freiligrathstraße 8,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
Fax: 035844 76640
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich

für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den

nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die
Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:

Gerd Kundisch – Bei anderen
Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, ohne Genehmigung nicht
gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

Gemeindeverwaltung

Di. 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Sprechtag Amt

Sprechzeiten des Bürgermeisters nur
mit terminlicher Vereinbarung!
Mo. – Fr. telefonisch Amt erreichbar

Es wird die Möglichkeit eröffnet,
telefonisch oder per E-Mail einen
Besuchstermin zu vereinbaren.

steiner@olbersdorf.de

reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 7330

Haus des Gastes

Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr
info@oybin.com

**beer**
IMMOBILIEN

Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Veranstaltungen

November | 2021

1.-26.11. kein Zugverkehr der Zittauer Schmalspurbahn wegen Bauarbeiten

02 | Dienstag

14.30 **Spielenachmittag für Junggebliebene Senioren**
im Haus des Gastes

07 | Sonntag

16.30 **Andacht zum Martinstag**, Kirche Lückendorf

14 | Sonntag

16.30 **Abendmahlsgottesdienst**, Bergkirche Oybin

17 | Mittwoch

14.00 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**
ab Gesindehaus/Kasse

18 | Donnerstag

14.30 **Kirchencafé** im Gemeindehaus
Zur Bürgerallee 3b

21 | Sonntag

10.30 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf

28 | Sonntag, 1. Advent

16.30 **Gottesdienst**, Bergkirche Oybin

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen auf Grund der Corona-Pandemie ersatzlos entfallen können. Veranstaltungen werden evtl. auch mit verminderter Besucherzahl und jeweils unter Einhaltung der zur Zeit gültigen Hygienevorgaben stattfinden.

Burg & Kloster Oybin

November bis März

täglich geöffnet 10.00–16.00 Uhr

Vorschau Dezember:



OYBIN